



## Zukunft Demenz

Prof. Erwin Böhm, Marianne Kochanski & Mag. Siegfried Sanwald, [Eigenverlag ENPP Böhm](#)  
1. Auflage (2020)

Wahrscheinlich wird man eines Tages auch ein Heilmittel gegen den M. Alzheimer oder einer sonstigen primären Demenz finden. Die Eigenarten des Alters (welche Pflegende herausforderndes Verhalten nennt), wird man trotz der Medikamente wohl nie auslöschen können. Sie werden nur von Generation zu Generation ein anders Gesicht bekommen. Da die Demenz viele Gesichter hat versuchen die Autoren dieses Werkes die Gesichter (die Symptomatik) der zukünftigen Demenzklienten zu erforschen.

Das Buch ist somit eine mentale Zeitreise die nach Rückwärts schaut und nach vorne blickt.

**DIE HEUTE DEMENTEN WAREN DIE JUNGEN VON GESTERN  
DIE HEUTE JUNGEN SIND DIE DEMENTEN VON MORGEN**

Die heutigen und die morgigen Dementen benehmen sich so wie sie ihr Verhalten in ihrer Jugend abgespeichert haben. Denn die SEELE wurde und wird VOM LEBEN GEZEICHNET.

Durch die Änderung des Zeitgeistes und der Symptomatik kann ich heute nach 60 Jahren Berufserfahrungen im Pflegedienst sagen, dass wir Pflegenden den interessantesten Beruf den es je gab, den es heute gibt und in der Zukunft geben wird, haben.

Selbst wenn sich unsere Autorenmeinungen teilweise als falsch erweisen könnten, wird dieses Buch trotzdem oder gerade deswegen zu einer Weiterentwicklung und zu weiteren Diskussionen führen.

Mit einer Aussage der Psychoanalytikerin Dr. Margarete Mitscherlich-Nielsen möchten wir zum Ende kommen. Sie schreibt: Die Biographie zu erheben ist kein „unnützes Wühlen in der Vergangenheit“ sondern Therapie. Die Kindheit, Jugend, die Jahre auftauchen zu lassen, sie immer wieder unter einem anderen Blickwinkel zu betrachten, vermindert die Gefahr eines seelischen Todes, der lange vor dem physischen eintreten kann.